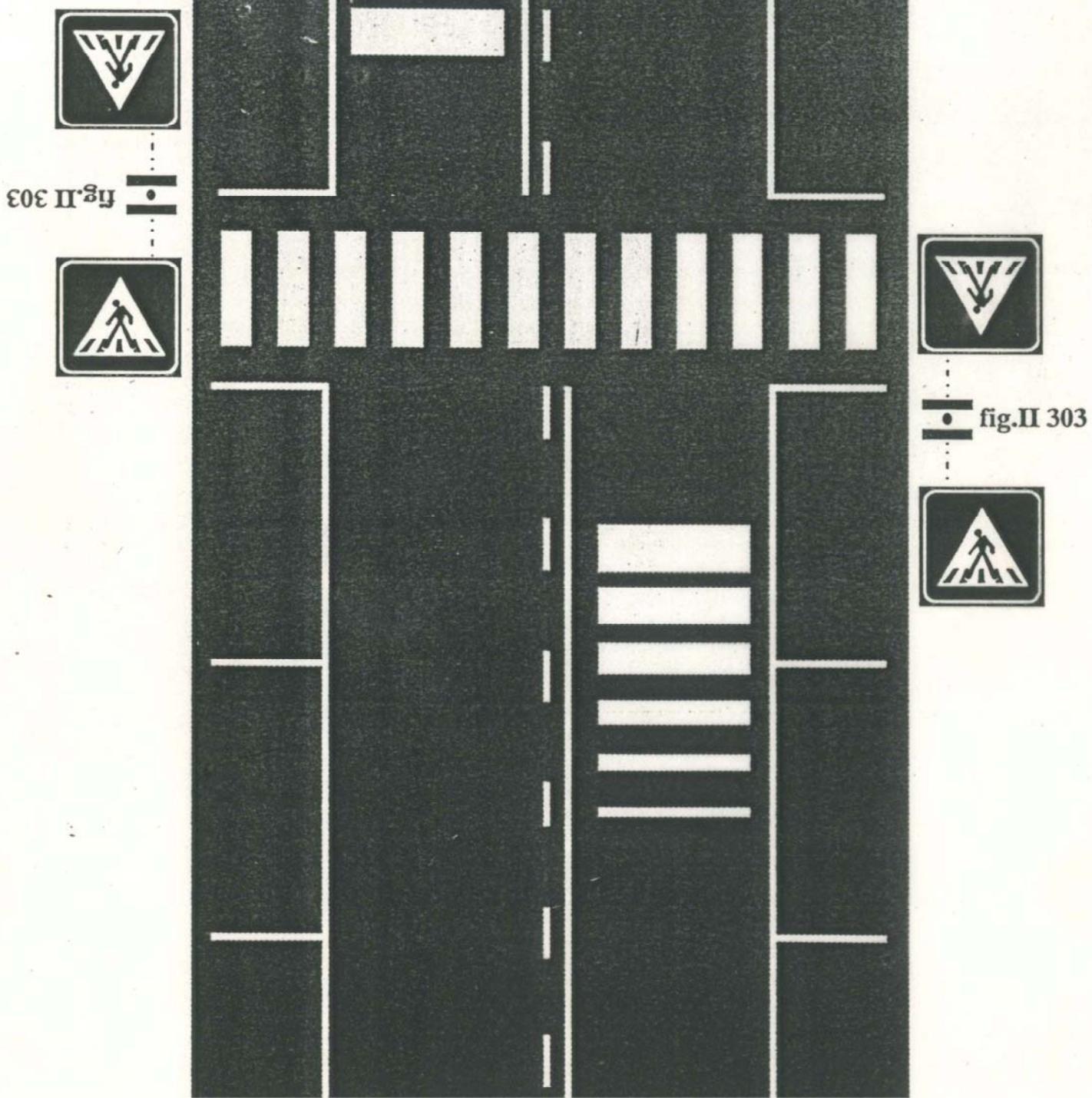
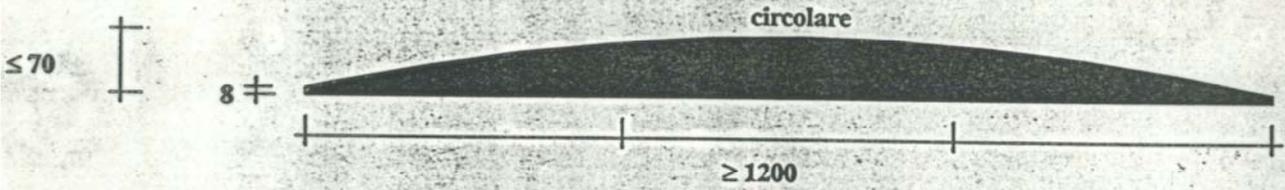
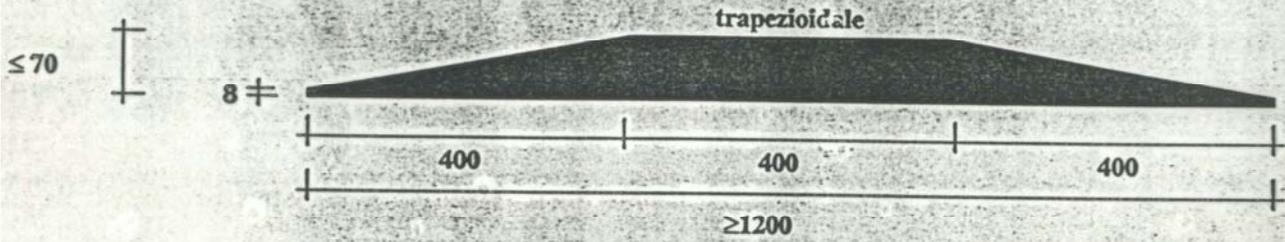
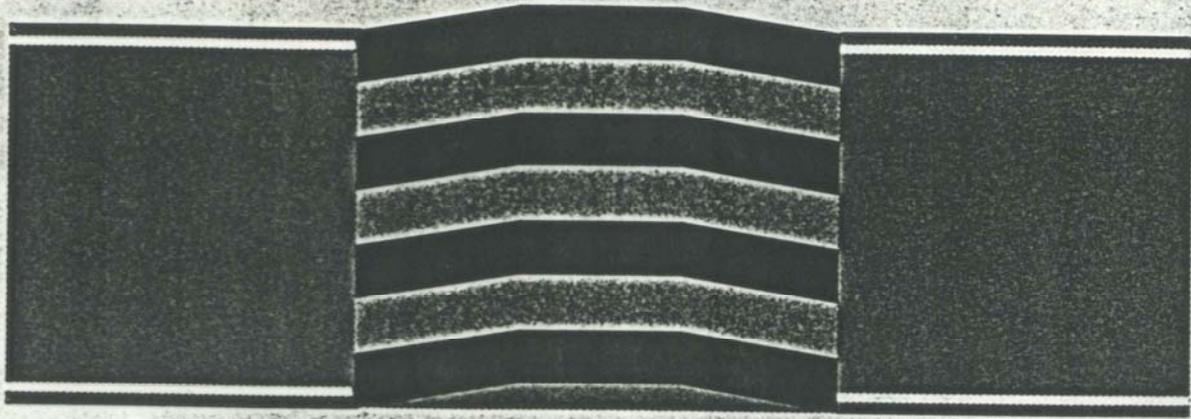


Dispositivo ad effetto ottico

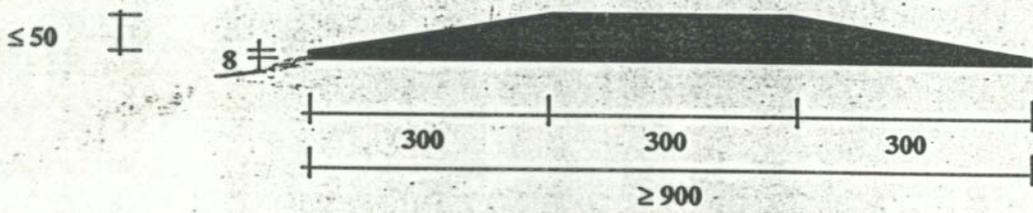


Dossi artificiali



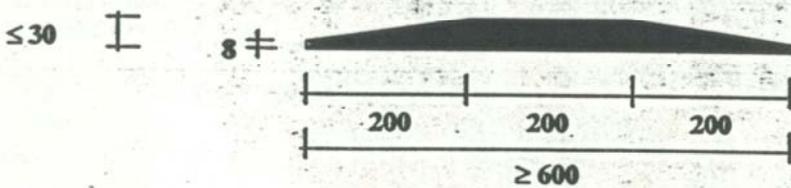
Dimensioni in mm

per $V \leq 30$ km/h



Dimensioni in mm

per $V \leq 40$ km/h



Dimensioni in mm

per $V \leq 50$ km/h

Rallentatori in serie

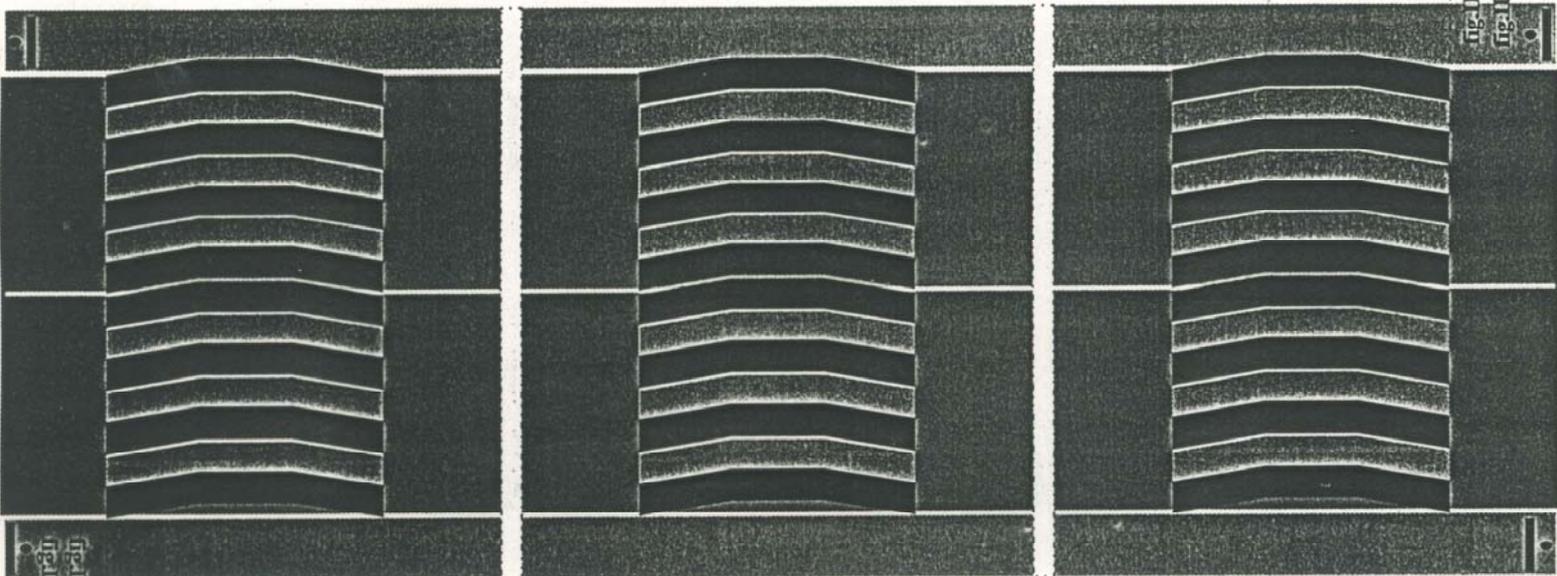
20 m + 100 m

20 m + 100 m

≥ 20 m



fig. II 2
fig. II 50



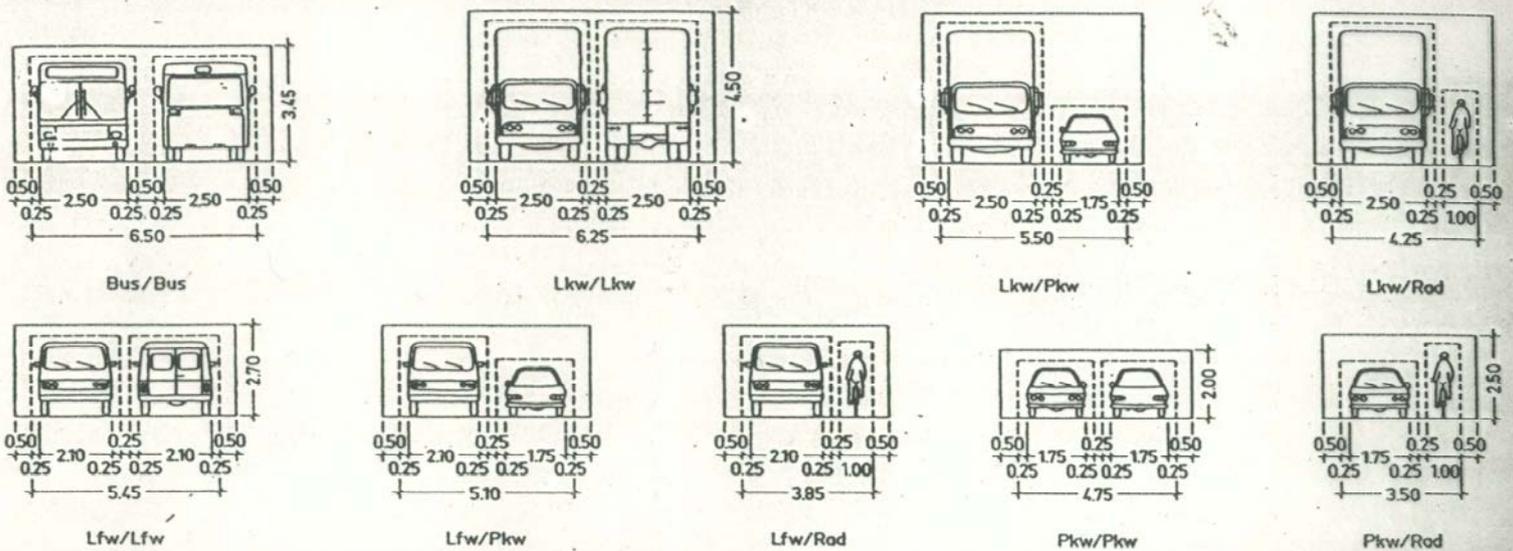
≥ 20 m



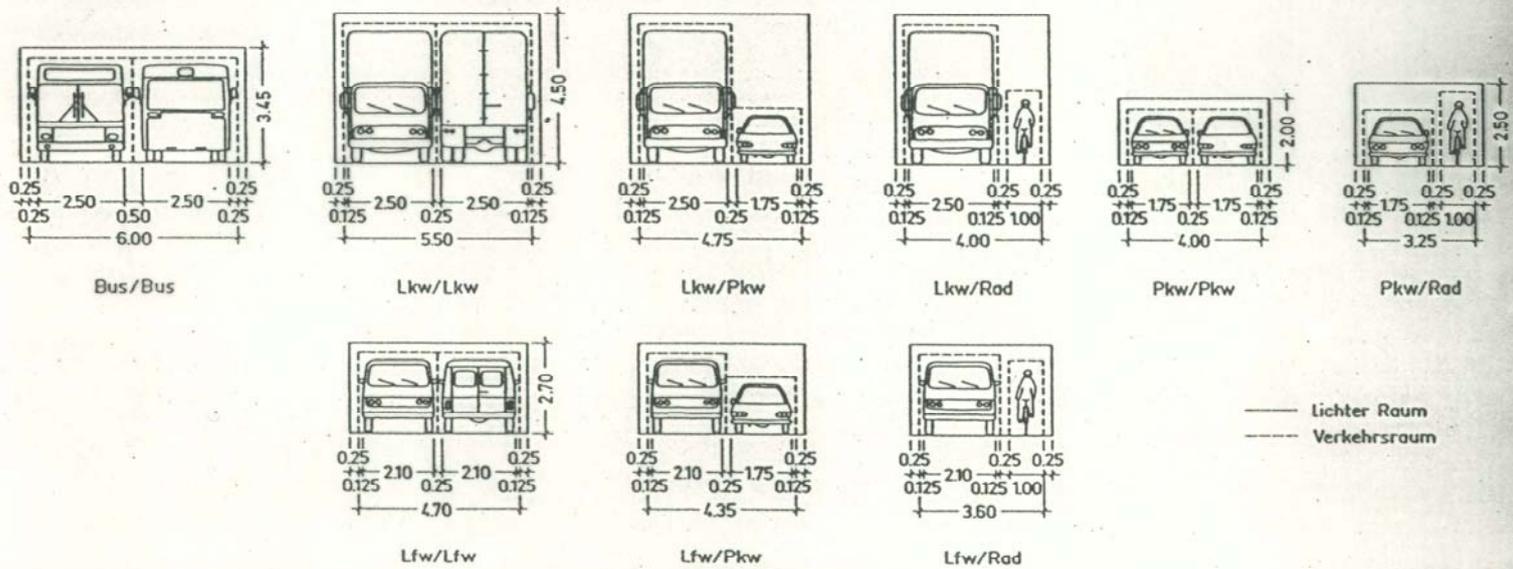
OPPURE



Raumbedarf bei unverminderter Geschwindigkeit (50km/h)



Raumbedarf bei verminderter Geschwindigkeit (≤ 40 km/h)



— Lichter Raum
 - - - Verkehrsraum

Bild 14: Grundmaße für Verkehrsräume und lichte Räume bei ausgewählten Begegnungsfällen¹⁾

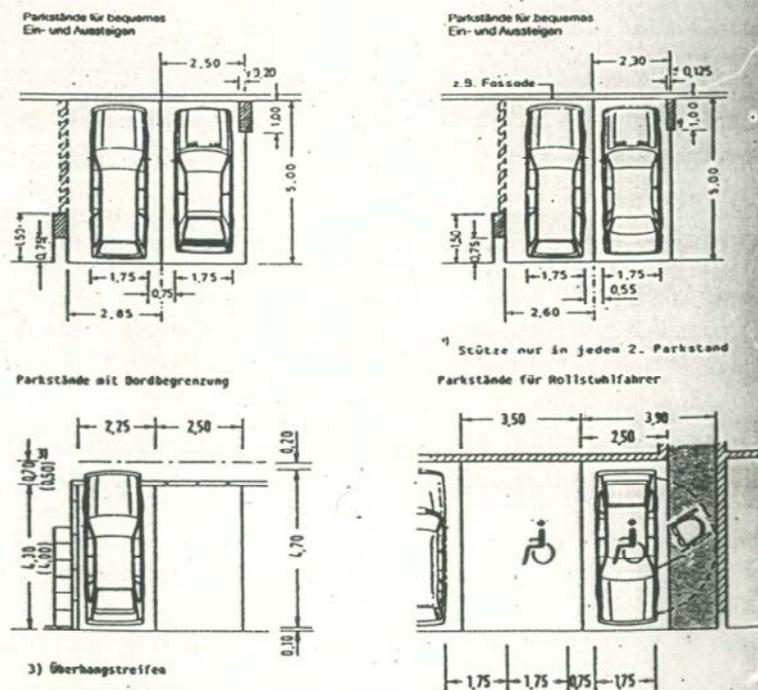
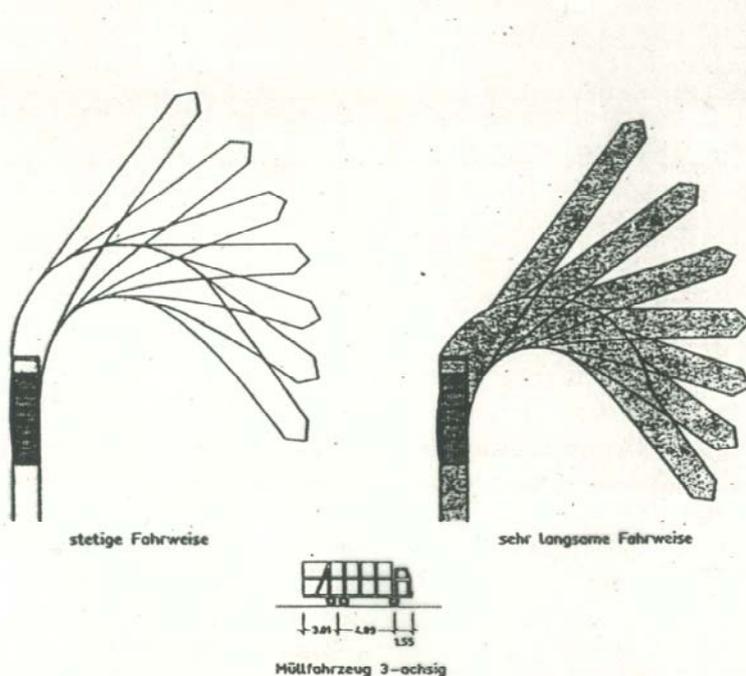
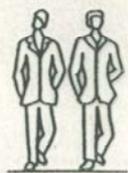
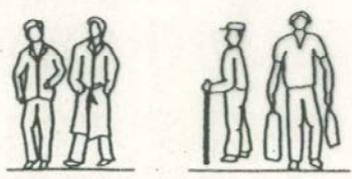


Bild 15: Beispiele für die Ermittlung des Mindestflächenbedarfes von Müllfahrzeugen mit Schleppkurvenschablonen

Bild 16: Grundmaße für das Abstellen des Bemessungsfahrzeuges Pkw (Klammerwerte für beengte Verhältnisse und bei Flächenmangel¹²⁾)



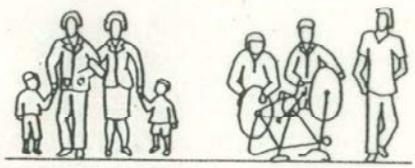
1,50 m



1,50 bis 2,50 m



2,50 bis 5,00 m

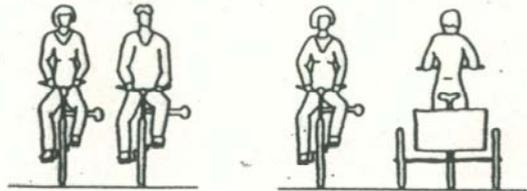


5,00 m und mehr

Bild 9: Beispiele für die Nutzbarkeit unterschiedlicher Verkehrsflächen

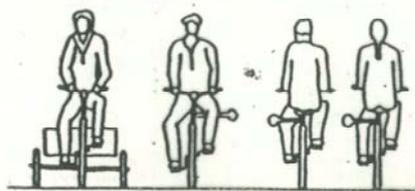


1,00 bis 1,60 m



1,60 bis 2,00 m

2,00 bis 2,50 m



4,00 m und mehr

Bild 10: Beispiele für die Nutzbarkeit unterschiedlicher Verkehrsflächen

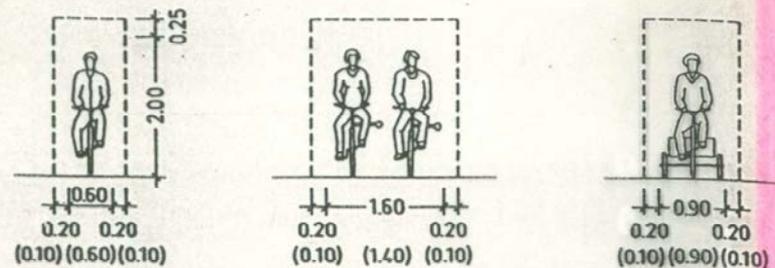
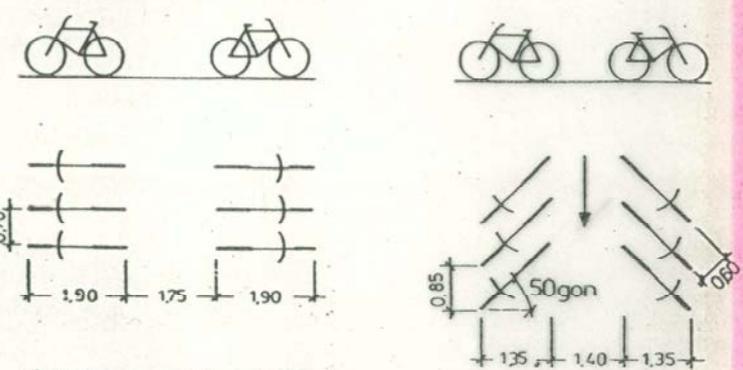


Bild 11: Grundmaße für Verkehrsräume des Radverkehrs (Klammerwerte gelten bei verminderter Geschwindigkeit)

a) höhengleiche Anordnung



b) höhenversetzte Anordnung

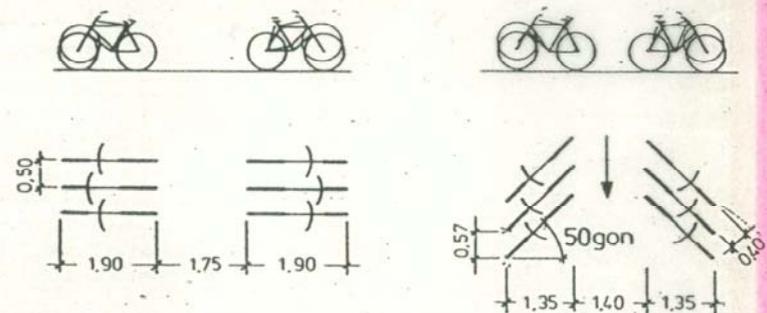


Bild 12: Grundmaße für das Abstellen von Fahrrädern

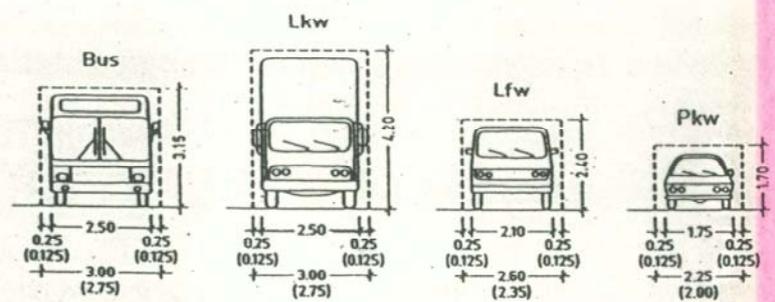


Bild 13: Grundmaße für Verkehrsräume verschiedener Bemessungsfahrzeuge (Klammerwerte gelten bei verminderter Geschwindigkeit)

Grundmaße für die Verkehrsräume beim Begegnen ergeben sich, wenn man zu den Verkehrsraumbreiten situationsabhängige Breitenzuschläge addiert. Diese betragen in der Regel für das Begegnen von Personen- und Lastkraftwagen 0,25 m, wenn die Begegnung der Bemessungsfahrzeuge mit unverminderter Geschwindigkeit möglich sein soll. Die Breitenzuschläge können beim Fahren mit verminderter Geschwindigkeit entfallen (Bild 14 unten).

Grundmaße für die lichten Räume ergeben sich, wenn man zu den Verkehrsräumen seitliche und obere Sicherheitsabstände addiert. Die seitlichen Sicherheitsabstände betragen neben fahrenden und haltenden Kraftfahrzeugen in der Regel 0,50 m.

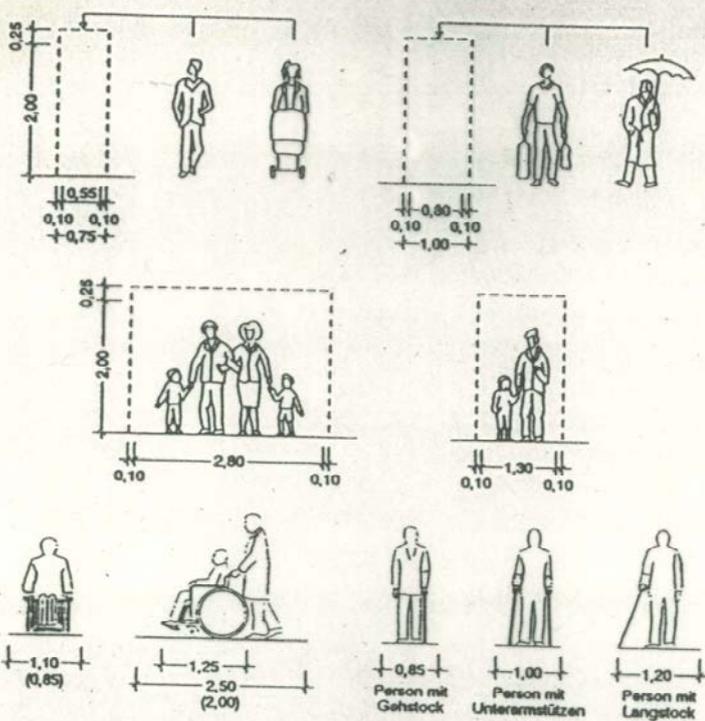


Bild 5: Grundmaße für Verkehrsräume des Fußgängerverkehrs

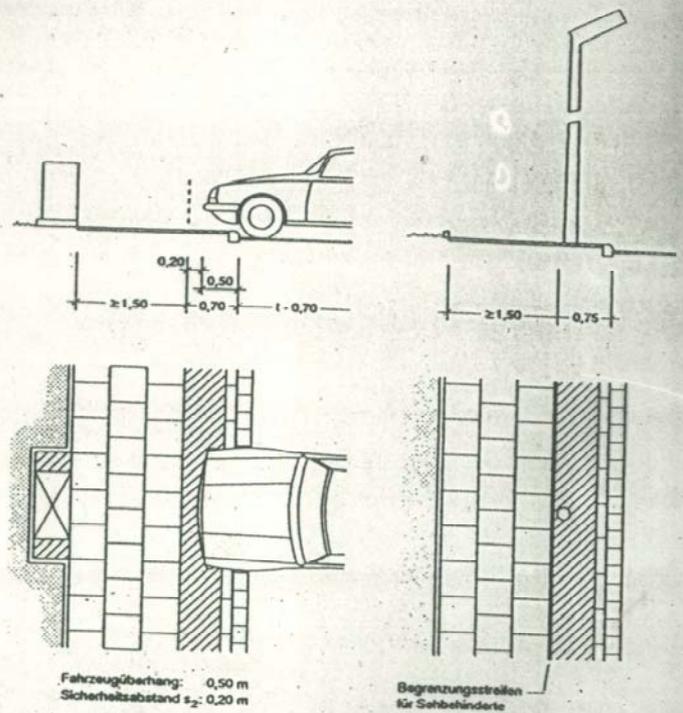


Bild 6: Beispiele für Sicherheitsabstände und Breitenzuschläge zum Verkehrsraum für Fußgänger

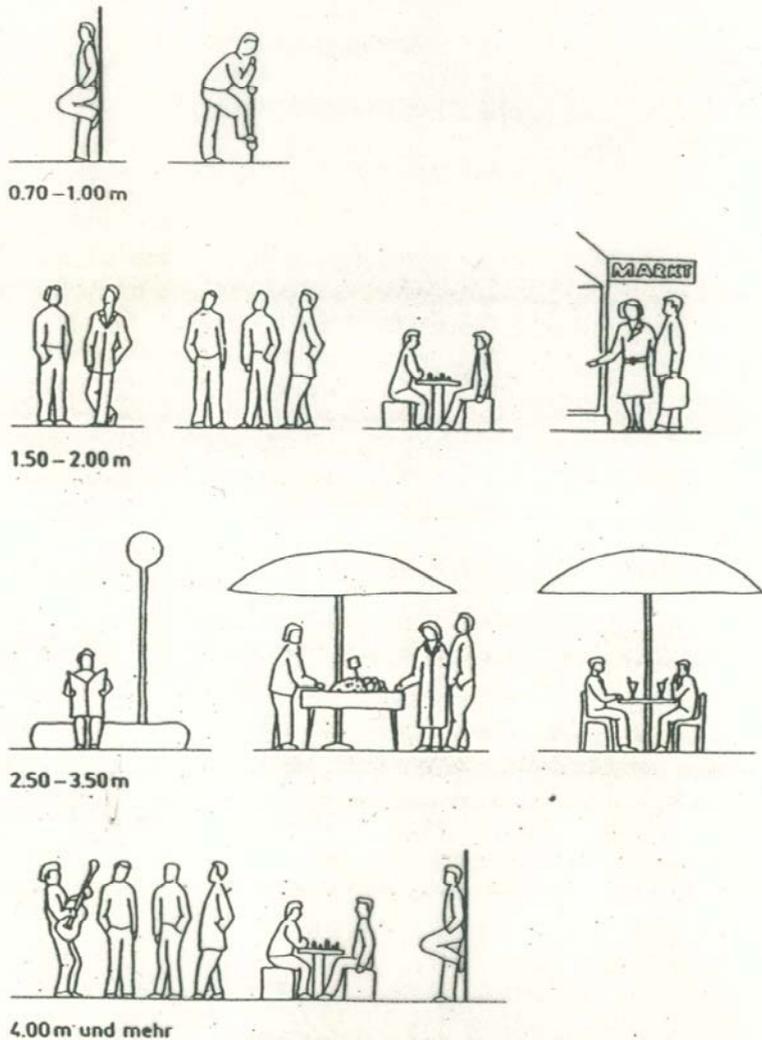


Bild 7: Beispiele für den Flächenbedarf von Aufenthaltsformen im Straßenraum

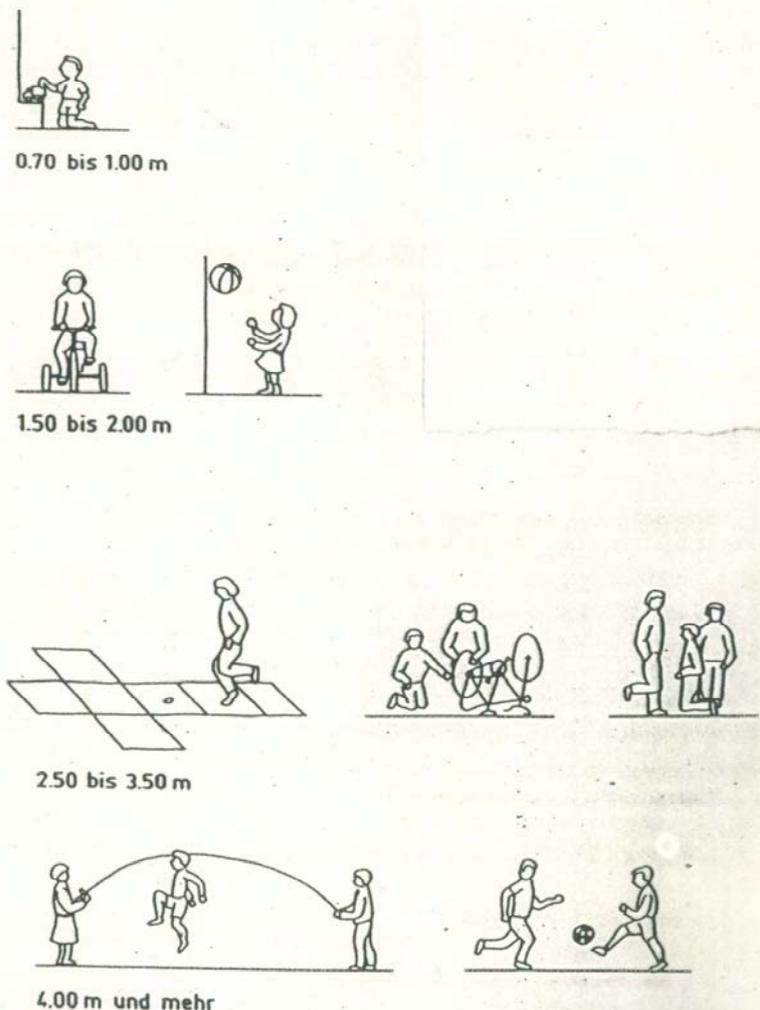


Bild 8: Beispiele für den Flächenbedarf von Spielformen im Straßenraum